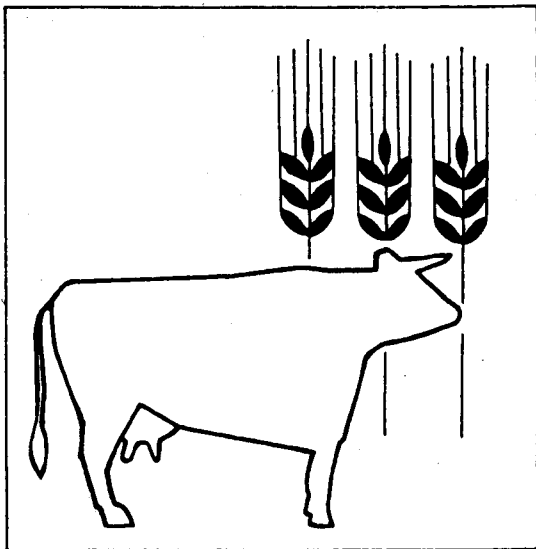


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Schweinebestand

3. April 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 - 65 99 oder Fax: 030 / 23 24 - 64 00.

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden. Die Zeitreihen der Viehzählungen sind in den Segmentnummern 957 – 967, 13, 3700 – 3707 (Halter und Tiere im Dezember); 2503, 3708, 3710 – 3711 (Schweinebestände – April, August, Dezember); 2504, 3709, 3712 – 3713 (Rinder- und Schafbestände – Juni, Dezember) enthalten.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04460

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1997

Preis: DM 3,00

Bestellnummer: 2030410-97001

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Grafik: Struktur des Schweinebestandes im April 1997	5
 Tabelle n t e i l	
Schweinebestand im April	6

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1997 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang April,
2. repräsentativen Zählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni,
3. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang August,
4. repräsentativen Zählung für Rinder, Schweine und Schafe von Anfang Dezember.

Der vorliegende erste Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang April 1997.

Rechtsgrundlage für die Viehzählungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I, S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804); für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sowie der Schafbestände im Dezember sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union¹⁾ verbindlich.

Das *Agrarstatistikgesetz* schreibt die o.a. viermonatlichen Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie alle zwei Jahre im Dezember eine Erhebung für alle Tierarten, d.h. auch für Pferde und Geflügel vor.

Die Erhebungen werden im April, Juni und August ausschließlich *repräsentativ*, im Dezember jedes zweiten Jahres *allgemein* (total) - zuletzt 1996 - und in den Zwischenjahren repräsentativ durchgeführt.

In den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr (in den geraden Jahren) im Dezember allgemein erhoben.

Viehzählungen sind *Stichtagserhebungen*. Berichtszeitpunkt ist der 3. *Kalendertag* des jeweiligen Erhebungsmonats.

Zum *Erhebungsbereich* der o.a. Zählungen gehören die Viehbestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen, ferner Bestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar Waldfläche. Außerdem werden die Bestände sonstiger Viehhalter berücksichtigt, sofern sie jeweils mindestens ein Rind, ein Zuchtschwein, drei andere Schweine, drei Schafe, zwei Pferde oder zwanzig Stück einer Geflügelart halten.

Für die repräsentative Zählung der Viehbestände am 3. April 1997 wurde im gesamten Bundesgebiet - in den neuen Ländern seit der repräsentativen Viehzählung vom Dezember 1993 - das Stichprobenkonzept der seit 1981 zweijährlich repräsentativen Viehzählung vom Dezember verwendet (s. auch statistischer Bericht "Viehbestand am 3. Dezember 1981" dieser Reihe). Es handelt sich dabei um ein System von Einzelstichproben mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen. Dieses Stichprobenkonzept wird auch für alle anderen repräsentativen Viehzählungen (einschließlich Vorwegaufbereitung vorläufiger Ergebnisse aus den zweijährlich allgemeinen Viehzählungen vom Dezember) verwendet.

Berechnungsgrundlage des angewendeten Stichprobenplanes ist die Häufigkeitsauszählung der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1994.

Die Erfassung von Schweinehaltungen, die nach der letzten allgemeinen Viehzählung entstanden sind (Zugangserfassung), wird dadurch ermöglicht, daß außer den ausgewählten Haltern von „Zuchtschweinen“ und „Sonstigen Schweinen“ auch andere Viehhalter nach möglicherweise vorhandenen Schweinebeständen befragt werden. Es handelt sich dabei um Rinderhalter, die zum Zeitpunkt der letzten allgemeinen Viehzählung im Dezember keine Schweine hielten.

In den neuen Ländern wurde zur Erfassung von Neugründungen zusätzlich eine Flächenstichprobe in ca. 10 Prozent der Gemeinden durchgeführt.

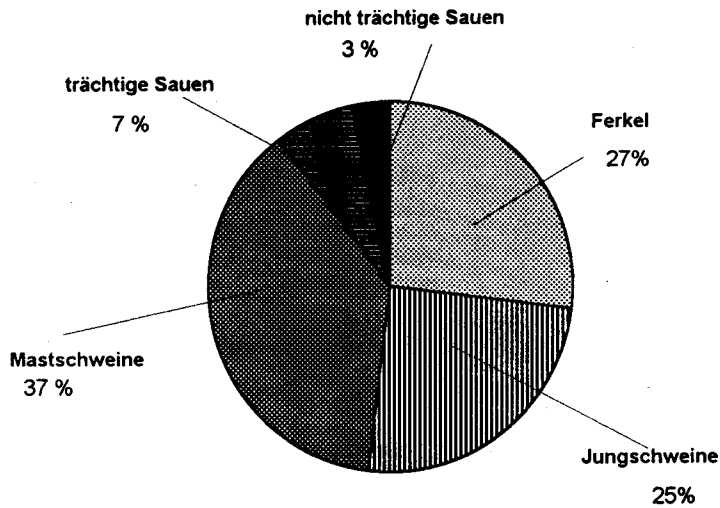
Auf den Nachweis von Halterzahlen nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist.

1) Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993.

Struktur des Schweinebestandes im April 1997

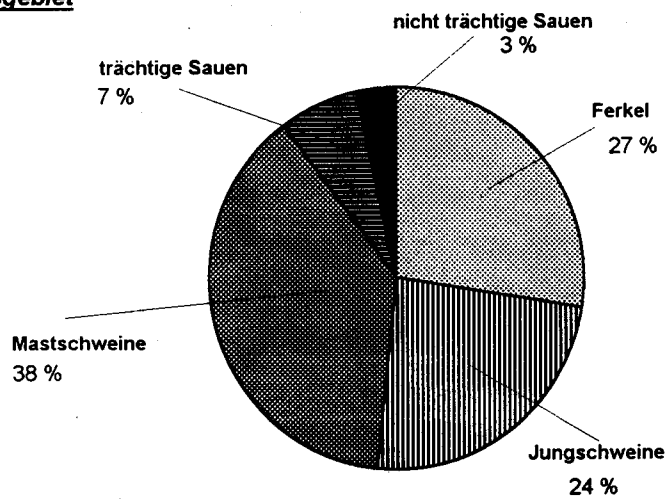
Deutschland

Schweine insgesamt
24,42 Mio.



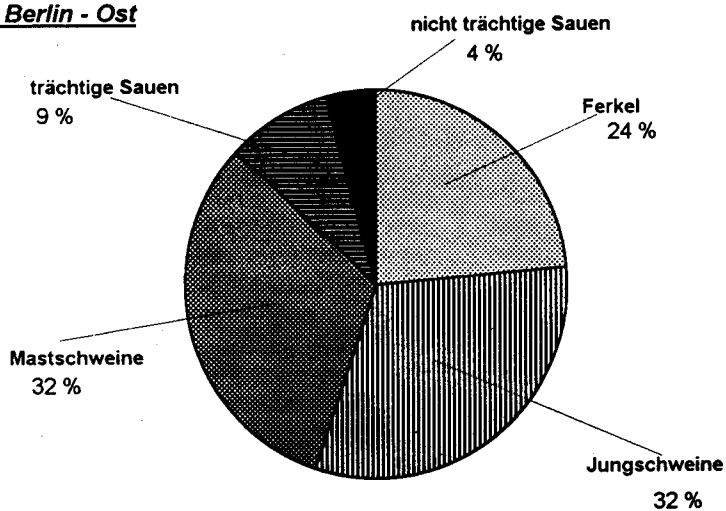
Früheres Bundesgebiet

Schweine insgesamt
21,21 Mio.



Neue Länder und Berlin - Ost

Schweine insgesamt
3,21 Mio.



SCHWEINEBESTAND

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)				
			Veränderung in % 1997 gegen 1996	insgesamt				darunter Zuchtschweinehalter	zusammen	50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr
1	Deutschland.....	1992	.	.	26 159.9	7 349.2	6 535.4	9 233.0	5 355.5	3 654.5	223.0	
2		1993	.	.	26 335.3	7 438.5	6 508.3	9 304.4	5 364.7	3 695.6	244.1	
3		1994	230.8	84.2	25 435.7	6 853.8	6 374.8	9 360.9	5 277.2	3 769.9	313.8	
4		1995	209.3	78.6	24 515.9	6 753.0	6 235.6	8 811.6	4 908.3	3 618.7	284.6	
5		1996	177.3	67.2	23 552.1	6 451.2	5 896.0	8 601.4	4 737.8	3 568.3	295.3	
6		1997	172.6	63.2	24 416.0	6 544.6	6 116.7	9 117.7	4 889.0	3 873.0	355.8	
7		%	-2.7	-6.1	3.7	1.4	3.7	6.0	3.2	8.5	20.5	
8	Baden-Württemberg.....	1996	/	/	2 142.0	917.8	347.0	564.7	323.6	224.4	16.6	
9		1997	/	/	2 237.3	960.4	363.1	598.4	342.6	238.8	17.0	
10		%	X	X	4.4	4.6	4.7	6.0	5.8	6.4	2.6	
11	Bayern.....	1996	/	/	3 531.1	1 137.6	741.6	1 221.1	672.1	508.9	40.1	
12		1997	/	/	3 723.6	1 161.4	797.8	1 320.2	707.7	559.1	53.4	
13		%	X	X	5.5	2.1	7.6	8.1	5.3	9.9	33.3	
14	Berlin 1).....	1997	/	/	1.2	0.3	0.4	0.3	0.1	0.1	0.0	
15	Brandenburg.....	1996	/	/	716.5	181.6	213.1	220.0	107.5	100.0	12.5	
16		1997	/	/	714.4	182.5	218.5	210.8	102.8	91.0	17.0	
17		%	X	X	-0.3	0.5	2.5	-4.2	-4.4	-9.0	35.6	
18	Bremen 1).....	1997	/	/	2.0	0.8	0.2	0.6	0.3	0.3	0.0	
19	Hamburg 1).....	1997	/	/	3.3	1.1	0.6	1.1	0.7	0.4	0.0	
20	Hessen.....	1996	/	/	842.7	244.9	185.5	320.4	177.7	124.2	18.5	
21		1997	/	/	845.9	234.1	188.0	335.7	185.5	133.1	17.1	
22		%	X	X	0.4	-4.4	1.3	4.8	4.4	7.2	-7.7	
23	Mecklenburg-Vorpommern.....	1996	/	/	527.0	124.3	152.3	180.2	86.2	84.3	9.7	
24		1997	/	/	578.2	147.5	172.9	181.1	87.3	84.1	9.7	
25		%	X	X	9.7	18.6	13.6	0.5	1.3	-0.2	0.2	
26	Niedersachsen.....	1996	/	/	6 600.7	1 296.6	2 013.2	2 638.1	1 442.6	1 132.5	63.0	
27		1997	/	/	6 954.1	1 351.7	2 090.0	2 844.1	1 541.4	1 221.1	81.6	
28		%	X	X	5.4	4.3	3.8	7.8	6.8	7.8	29.7	
29	Nordrhein-Westfalen.....	1996	/	/	5 624.8	1 599.6	1 307.3	2 180.2	1 255.2	858.6	(66.4)	
30		1997	/	/	5 740.3	1 577.2	1 292.9	2 336.7	1 269.0	981.8	(85.9)	
31		%	X	X	2.1	-1.4	-1.1	7.2	1.1	14.4	(29.4)	
32	Rheinland-Pfalz....	1996	/	/	412.2	138.8	82.8	146.7	85.3	57.2	4.3	
33		1997	/	/	391.2	131.8	75.3	141.8	75.6	60.0	6.2	
34		%	X	X	-5.1	-5.0	-9.1	-3.3	-11.4	5.0	44.7	
35	Saarland.....	1996	/	/	23.4	7.0	5.0	8.4	5.3	2.9	0.2	
36		1997	/	/	24.8	7.1	4.8	10.2	5.9	3.9	0.3	
37		%	X	X	6.3	0.2	-3.7	21.0	11.3	36.1	61.7	
38	Sachsen.....	1996	/	/	572.1	167.9	150.5	177.5	90.3	75.7	11.6	
39		1997	/	/	574.7	159.2	165.4	173.8	80.1	78.8	15.0	
40		%	X	X	0.5	-5.2	9.9	-2.1	-11.3	4.1	29.3	
41	Sachsen-Anhalt....	1996	/	/	665.8	117.3	215.3	258.4	134.4	101.3	22.7	
42		1997	/	/	705.5	122.0	252.8	245.5	124.5	103.5	17.5	
43		%	X	X	6.0	4.0	17.4	-5.0	-7.3	2.1	-22.8	
44	Schleswig-Holstein.....	1996	/	/	1 245.2	363.6	278.6	481.8	257.6	208.5	15.7	
45		1997	/	/	1 282.0	360.8	292.1	508.9	271.1	218.5	19.3	
46		%	X	X	3.0	-0.8	4.8	5.6	5.2	4.8	23.4	
47	Thüringen.....	1996	/	/	641.0	151.5	202.1	201.7	98.8	88.9	14.0	
48		1997	/	/	637.4	146.6	201.7	208.6	94.5	98.4	15.7	
49		%	X	X	-0.6	-3.2	-0.2	3.4	-4.4	10.7	12.4	
50	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet.....	1992	229.1	94.4	21 893.2	6 305.4	5 335.9	7 795.0	4 632.4	3 029.3	133.3	
51		1993	220.1	90.8	22 206.7	6 418.9	5 339.6	7 944.0	4 680.8	3 107.0	156.2	
52		1994	204.4	80.3	21 729.4	6 022.3	5 247.7	8 094.2	4 638.6	3 233.5	222.0	
53		1995	190.1	75.3	21 313.8	5 996.5	5 260.1	7 766.1	4 395.8	3 156.9	213.4	
54		1996	160.4	64.4	20 429.7	5 708.6	4 962.6	7 563.6	4 220.6	3 118.1	224.9	
55		1997	158.0	60.6	21 205.7	5 786.9	5 105.3	8 097.9	4 399.7	3 417.2	281.0	
56		%	-1.5	-6.0	3.8	1.4	2.9	7.1	4.2	9.6	24.9	
57	Neue Länder und Berlin-Ost.....	1992	.	.	4 266.7	1 043.9	1 199.5	1 438.0	723.1	625.2	89.7	
58		1993	.	.	4 128.7	1 019.6	1 166.6	1 360.4	683.9	588.6	87.9	
59		1994	(26.4)	(3.9)	3 706.2	831.5	1 127.2	1 266.7	638.6	536.4	91.7	
60		1995	19.2	3.3	3 202.0	756.6	975.6	1 045.5	512.5	461.8	71.2	
61		1996	16.9	2.8	3 122.4	742.7	933.4	1 037.8	517.2	450.2	70.4	
62		1997	14.6	2.6	3 210.3	757.8	1 011.3	1 019.9	489.2	455.8	74.8	
63		%	-13.8	-8.9	2.8	2.0	8.4	-1.7	-5.4	1.2	6.3	

1) Ergebnis Dezember 1996.

StBA, FS 3, R 4.1, Apr.97

IM APRIL

1 000

Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)									
Zuchtsauen							Eber zur Zucht	Lfd. Nr.	
zusammen	trächtig			nicht trächtig					
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen	zusammen			
2 943.2	432.1	1 518.3	1 950.4	332.7	660.1	992.8	99.0	1	
2 990.5	434.1	1 534.8	1 968.9	341.8	679.8	1 021.6	95.7	2	
2 760.6	385.1	1 460.4	1 845.5	294.7	620.5	915.1	85.5	3	
2 633.4	378.6	1 382.2	1 760.8	272.3	600.3	872.6	82.2	4	
2 526.8	350.5	1 349.6	1 700.1	267.1	559.7	826.7	76.7	5	
2 562.7	349.4	1 383.9	1 733.3	269.3	560.1	829.4	74.3	6	
1.4	-0.3	2.5	2.0	0.8	0.1	0.3	-3.1	7	
301.9	39.0	156.1	195.1	31.2	75.6	106.8	10.7	8	
305.4	37.4	162.5	199.9	32.2	73.3	105.4	10.1	9	
1.1	-4.2	4.1	2.5	3.2	-3.1	-1.3	-6.0	10	
418.6	56.2	221.4	277.6	43.8	97.2	141.0	12.2	11	
431.4	57.6	227.1	284.7	46.8	99.9	146.7	12.7	12	
3.1	2.4	2.6	2.6	6.8	2.8	4.0	4.6	13	
0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	14	
100.4	16.3	51.6	67.8	15.0	17.5	32.5	1.4	15	
101.1	17.4	54.0	71.4	15.3	14.4	29.7	1.6	16	
0.7	6.8	4.7	5.2	2.0	-17.9	-8.7	14.7	17	
0.3	0.0	0.2	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	18	
0.4	0.1	0.2	0.3	0.0	0.1	0.1	0.0	19	
88.3	13.1	46.2	59.3	9.1	20.0	29.0	3.6	20	
84.9	12.4	44.2	56.6	8.8	19.5	28.3	3.2	21	
-3.8	-4.8	-4.5	-4.5	-3.0	-2.2	-2.4	-12.4	22	
69.3	9.5	34.7	44.2	12.9	12.2	25.1	0.9	23	
75.8	10.9	37.8	48.8	14.1	12.9	27.0	0.9	24	
9.3	14.5	9.1	10.3	9.5	5.6	7.6	-3.4	25	
633.5	87.4	342.3	429.7	52.7	151.1	203.8	19.4	26	
649.7	84.5	362.4	446.9	49.4	153.4	202.8	18.5	27	
2.6	-3.3	5.9	4.0	-6.4	1.6	-0.5	-4.4	28	
519.2	70.7	284.0	354.7	48.3	116.2	164.5	(18.5)	29	
516.2	68.2	286.7	354.9	45.2	116.0	161.3	(17.3)	30	
-0.6	-3.6	1.0	0.1	-6.3	-0.1	-1.9	(-6.5)	31	
41.9	6.5	21.5	28.0	4.1	9.8	14.0	2.0	32	
40.4	5.4	21.1	26.5	3.9	10.0	13.9	1.8	33	
-3.6	-16.0	-2.1	-5.3	-5.3	2.1	-0.1	-7.8	34	
2.7	0.4	1.4	1.8	0.3	0.6	0.9	0.2	35	
2.6	0.3	1.5	1.8	0.2	0.6	0.8	0.2	36	
-4.0	-13.1	1.9	-1.3	-27.0	-1.2	-9.7	-11.4	37	
75.2	11.0	41.1	52.1	13.5	9.5	23.1	1.0	38	
75.3	11.1	40.3	51.3	13.8	10.2	24.0	1.1	39	
0.2	0.2	-1.9	-1.5	1.5	7.3	3.9	11.8	40	
73.6	10.3	40.0	50.3	10.0	13.3	23.3	1.2	41	
83.8	15.6	42.1	57.6	11.8	14.3	26.2	1.4	42	
13.8	51.2	5.1	14.6	18.7	7.3	12.2	17.0	43	
116.5	14.8	66.5	81.3	11.7	23.5	35.2	4.7	44	
115.7	14.8	63.6	78.3	13.9	23.5	37.4	4.5	45	
-0.7	-0.6	-4.4	-3.7	19.4	-0.1	6.3	-3.9	46	
84.8	15.1	42.3	57.4	14.5	12.9	27.4	0.9	47	
79.5	13.7	40.1	53.8	13.8	11.8	25.7	1.0	48	
-6.3	-9.3	-5.2	-6.3	-4.4	-8.3	-6.2	9.5	49	
2 365.2	325.2	1 234.5	1 559.7	228.0	577.5	805.5	91.8	50	
2 416.9	337.7	1 250.3	1 588.0	237.4	591.6	828.9	87.3	51	
2 286.8	312.3	1 217.1	1 529.3	217.6	539.9	757.4	78.5	52	
2 215.1	309.5	1 169.6	1 479.1	203.7	532.3	736.0	76.1	53	
2 123.6	288.2	1 140.0	1 428.2	201.2	494.2	695.3	71.4	54	
2 147.3	280.7	1 169.6	1 450.4	200.4	496.4	696.9	68.4	55	
1.1	-2.6	2.6	1.6	-0.4	0.5	0.2	-4.2	56	
578.0	106.9	283.8	390.7	104.7	82.6	187.3	7.2	57	
573.6	96.5	284.5	380.9	104.4	88.2	192.7	8.4	58	
473.8	72.8	243.3	316.1	77.1	80.6	157.7	7.0	59	
418.3	69.1	212.6	281.7	68.6	68.0	136.6	6.1	60	
403.3	62.3	209.6	271.9	65.9	65.5	131.4	5.3	61	
415.4	68.6	214.3	282.9	68.9	63.6	132.5	5.9	62	
3.0	10.3	2.2	4.1	4.5	-2.8	0.8	10.8	63	

StBA, FS 3, R 4.1, Apr.97

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähreschern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



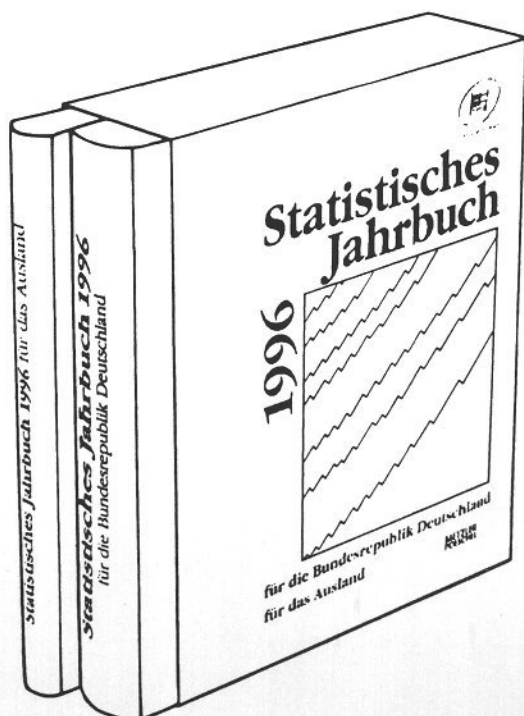
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG -Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich

Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

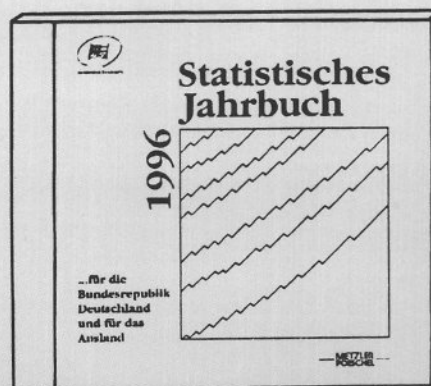
Statistisches Jahrbuch 1996

- für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0541-4

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
756 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0540-6
- für das Ausland
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0542-2



- auf CD-ROM: DM 200,-;
ISBN 3-8246-0543-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 3 3653.

**METZLER
POESCHEL**